



## **LUCIS SPLENDOR - Glanz des Lichts Ludgerus-Offizium**

Mit dem christlichen Glauben und seiner Kultur beginnt die Geschichte der Metropole Ruhr! 799 gründet der heilige Ludgerus das Kloster Werden bei Essen, und gut 150 Jahre später (852) entsteht als Vorläufer des heutigen Essener Domes das Frauenstift Essen.

Auf zwei CDs dokumentiert VOX WERDENSIS ein Offizium (Stundengebet) zu Ehren des heiligen Ludgerus und ein hochmittelalterliches Osterspiel, das im Frauenstift jahrhundertlang in der Osternacht aufgeführt wurde: zwei musikalische Edelsteine aus der christlichen Frühgeschichte des Ruhrgebiets!

### **1. Hymnus Praesulem laetis beatum**

Præsulem lætis beatum  
concinamus mentibus,  
qui Deum, Deique natum  
prædicavit gentibus;  
Rhenus, Albis et Visurgis  
quas rigant et Amasis.

Copiosus atque claris  
editus parentibus,  
cuncta Christi lætus aris  
donat ac egentibus;  
templa fundat, atque mundat  
quinque Jesu fontibus.

Hic avitæ sancta vitæ  
verba nobis edidit:  
et bonorum vera morum  
norma nobis exstitit.  
Quisque credat, nec recedat  
a fide, quam tradidit.

Sic ad astra sublevabit  
nos paterna claritas;  
sic averni liberavit  
igne Christi claritas,  
atque Sancti nos amabit  
Spiritus benignitas. Amen.

Lasst den Hirten froh uns ehren,  
singen ihm mit Herz und Mund;  
Der da Gott und seinen Heiland  
einst den Völkern machte kund,  
die an Rhein und Elbe wohnten,  
an der Weser und der Ems.

Reich an Gütern und an Ehren  
war sein edles Elternhaus.  
Alles teilt er an Altären  
froh auch den Bedrängten aus.  
Tempel baut er oder weicht er  
aus den Wunden Jesu Born.

Daher gab des ewgen Lebens  
heilge Worte er uns mild:  
Ist er selbst für uns geworden  
hehrer Tugend Musterbild.  
Lasst uns also stets in Treue  
fest zu seiner Lehre stehn!

So wird uns zum Himmel führen  
Gott der Vater in sein Licht;  
Vor der Höllenglut uns schützen  
Christi gnädiges Gericht.  
Und des Heiligen Geistes Güte  
ewig seine Liebe spricht. Amen.

### **2. Antiphon Gloriosi mit Psalm 109 (110)**

*Gloriosi confessoris Christi Ludgeri  
sollemnia devoto concentu celebret  
ecclesia, quem Domini pietas sublimavit  
et sanctorum claritate glorificavit.*

*Die Kirche feiere das hohe Fest des heiligen  
Ludger, des ruhmvollen Bekenner des  
Herrn, den die Güte des Herrn erhob und das  
strahlende Licht der Heiligen verherrlichte.*

Dixit Dominus Domino meo: Sede a dextris meis:  
Donec ponam inimicos tuos, scabellum pedum tuorum.  
Virgam virtutis tuæ emittet Dominus ex Sion:  
dominare in medio inimicorum tuorum.  
Tecum principium in die virtutis tuæ in splendoribus sanctorum:  
ex utero ante luciferum genui te.

Juravit Dominus, et non pœnitebit eum:  
Tu es sacerdos in æternum secundum ordinem Melchisedech.  
Dominus a dextris tuis,  
confregit in die iræ suæ reges.  
Judicabit in nationibus, implebit ruinas:  
conquassabit capita in terra multorum.  
De torrente in via bibet:  
propterea exaltabit caput.  
*Quem Domini pietas ...*  
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.  
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,  
et in sæcula sæculorum. Amen.  
*Quem Domini pietas ...*

### 3. Lesung (vgl. Jesus Sirach 50, 1-2)

Ecce sacerdos magnus, qui in vita sua suffulsit domum, et in diebus suis corroboravit templum. Templi etiam altitudo ab ipso fundata est, duplex ædificatio, et excelsa parietis templi. Deo gratias.

### 4. Responsorium Postquam Ludgerus

Postquam Ludgerus divino munere fretus umbras silvarum stravit latebrasque ferarum, ecclesiam statuit, tenebras ubi luce fugavit.  
V. Quoniam illic mandavit Dominus benedictionem et requiem ei in sæculum.  
*Ecclesiam statuit ...*  
V. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.  
*Ecclesiam statuit ...*

### 5. Versikel Amavit eum

Amavit eum Dominus et ornavit eum:  
stolam gloriæ induit eum.

So spricht der Herr zu meinem Herrn: Setze dich mir zur Rechten  
und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.  
Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus:  
»Herrsche inmitten deiner Feinde!«  
Dein ist die Herrschaft am Tage deiner Macht (wenn du erscheinst) in heiligem Schmuck; ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern.  
Der Herr hat geschworen und nie wird's ihn reuen: »Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.«  
Der Herr steht dir zur Seite; er zerschmettert Könige am Tage seines Zornes.  
Er hält Gericht unter den Völkern, die Häupter zerschmettert er weithin auf Erden. Er trinkt aus dem Bach am Weg: So kann er von neuem das Haupt erheben.  
*Den die Güte des Herrn ...*  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.  
*Den die Güte des Herrn ...*

Seht da den Hohepriester, der in seinem Leben das Haus bestärkte und in seinen Tagen den Tempel stützte. Auch ist die Höhe des Tempels von ihm begründet als doppeltes Bauwerk, und erhoben sind die zweifachen Mauern des Tempels.

Nachdem Liudger, auf göttliches Geheiß sich stützend, die Schatten der Wälder und die Schlupfwinkel der wilden Tiere gerodet hatte, errichtete er eine Kirche, in der die Dunkelheit vor dem Licht floh.  
V. Denn der Herr legte auf jenen Ort Segen und ewigen Frieden.  
*Er errichtete eine Kirche ...*  
V. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
*Er errichtete eine Kirche ...*

Der Herr hat ihn geliebt und ihn geschmückt. Mit der Stola der Herrlichkeit hat er ihn umkleidet.

## 6. Antiphon Ludgeri celebra mit Magnificat

*Ludgeri celebra corde devoto recolamus  
sollemnia, quem Dominus virtutum stola  
immortalitatis indutum inter caelicolas  
hodie sede sublimavit gloriae, cujus nos  
salvifica Christo commendent patrocinia.*

*Lasst uns der feierlichen Erhabenheit  
Liudgers mit demütigem Herzen erinnern,  
dem der Herr der Mächte die Stola der  
Unsterblichkeit angelegt und ihn heute zu  
seinem Sitz des Ruhmes zwischen den  
himmlischen Bewohnern erhoben hat. Mögen  
sie uns Christus anempfehlen mit seinem  
schützenden Patronat.*

Magnificat anima mea Dominum:  
et exultavit spiritus meus in Deo salutari  
meo.  
Quia respexit humilitatem ancillae suae:  
ecce enim ex hoc beatam me dicent  
omnes generationes.  
Quia fecit mihi magna qui potens est:  
et sanctum nomen eius.  
Et misericordia eius a progenie in  
progenies timentibus eum.  
Fecit potentiam in brachio suo:  
dispersit superbos mente cordis sui.  
Deposuit potentes de sede,  
et exaltavit humiles.  
Esurientes implevit bonis:  
et divites dimisit inanes.  
Suscepit Israel puerum suum,  
recordatus misericordiae suae.  
Sicut locutus est ad patres nostros,  
Abraham, et semini eius in saecula.  
*Inter caelicolas ...*  
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.  
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,  
et in saecula saeculorum. Amen.  
*Inter caelicolas ...*

Meine Seele preist die Größe des Herrn, und  
mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.  
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er  
geschaut. Siehe, von nun an preisen mich  
selig alle Geschlechter.  
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,  
und sein Name ist heilig.  
Er erbarmt sich von Geschlecht zu  
Geschlecht über alle, die ihn fürchten.  
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle  
Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll  
Hochmut sind. Er stürzt die Mächtigen vom  
Thron und erhöht die Niedrigen.  
Die Hungernden beschenkt er mit seinen  
Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.  
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und  
denkt an sein Erbarmen, das er unseren  
Vätern verheißt hat, Abraham und seinen  
Nachkommen auf ewig.  
*Zwischen den himmlischen Bewohnern ...*  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt  
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.  
*Zwischen den himmlischen Bewohnern ...*

## 7. Pater noster, Oration und Segen

Kyrie, eleison. Christe, eleison.  
Kyrie, eleison.

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich.  
Herr, erbarme dich.

Pater noster, qui es in caelis: sanctificetur  
nomen tuum. Adveniat regnum tuum.  
Fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in  
terra. Panem nostrum quotidianum da  
nobis hodie. Et dimitte nobis debita  
nostra, sicut et nos dimittimus  
debitoribus nostris. Et ne nos inducas in  
tentationem. Sed libera nos a malo.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde  
dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille  
geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und  
vergib uns unsere Schuld, wie auch wir  
vergeben unsern Schuldigern. Und führe  
uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns  
von dem Bösen.

Deus, qui beatum Ludgerum confessorem  
tuum atque pontificem hodierna die  
suscepisti atque remunerasti: concede  
propitius; ut, qui eius gaudemus meritis,  
provocemur exemplis, et eius

Gott, der du deinen seligen Bekenner und  
Bischof Liudger am heutigen Tage  
aufgenommen und belohnt hast, gewähre  
gnädig, daß wir, die wir uns seiner  
Verdienste freuen, angeregt werden durch

intercessione veniam et vitam mereamur  
æterna. Per Dominum nostrum Jesum  
Christum, filium tuum, qui tecum vivit et  
regnat in unitate Spiritus Sancti, Deus,  
per omnia sæcula sæculorum. Amen.

Dominus vobiscum. Et cum spiritu tuo.

Benedicat vos omnipotens Deus, Pater et  
Filius et Spiritus Sanctus. Amen.

Divinum auxilium maneat semper  
nobiscum.  
Et cum fratribus nostris absentibus.  
Amen.

das Beispiel und daß wir auf seine  
Fürsprache hin Verzeihung und ewiges  
Leben erlangen. Durch unseren Herrn Jesus  
Christus, deinen Sohn, der mit dir in der  
Einheit des Heiligen Geistes lebt und  
herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.  
Der Herr sei mit euch. Und mit deinem  
Geist.

Es segne euch der allmächtige Gott, der  
Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

Die göttliche Hilfe bleibe allezeit bei uns –  
und bei unseren abwesenden Brüdern.  
Amen.

## 8. Instrumental Beatus Ludgerus

### 9. Antiphon Beatus Ludgerus mit Psalm 1

*Beatus Ludgerus, ortus ex genere  
nobilium, tamquam fructiferum lignum,  
Deo in ecclesia fructum fecit dignum.*

Beatus vir, qui non abiit in consilio  
impiorum, et in via peccatorum non  
stetit,  
et in cathedra pestilentiae non sedit:  
Sed in lege Domini voluntas eius,  
et in lege eius meditabitur die ac nocte.  
et erit tamquam ignum quod plantatum  
est secus decursus aquarum, quod  
fructum suum dabit in tempore suo:  
Et folium eius non defluet: et omnia  
quaecumque fecerit, prosperabuntur. Non  
sic impii, non sic: sed tamquam pulvis,  
quem projicit ventus a facie terræ.  
Propterea non resurgent impii in iudicio  
neque peccatores in concilio justorum.  
Quoniam novit Dominus viam justorum:

*Deo in ecclesia ...*  
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.  
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,  
et in sæcula sæculorum. Amen.  
*Deo in ecclesia ...*

*Der heilige Liudger, einem edlen Geschlecht  
entstammend, brachte wie ein fruchtbarer  
Baum Gott in der Kirche würdige Früchte dar.*

Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der  
Frevler folgt, nicht auf dem Weg der Sünder  
geht, nicht im Kreis der Spötter sitzt,  
sondern Freude hat an der Weisung des  
Herrn, über seine Weisung nachsinnt bei  
Tag und bei Nacht. Er ist wie ein Baum, der  
an Wasserbächen gepflanzt ist, der zur  
rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen  
Blätter nicht welken. Alles, was er tut, wird  
ihm gut gelingen. Nicht so die Frevler –  
nicht so:  
Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.  
Darum werden die Frevler im Gericht nicht  
bestehen noch die Sünder in der Gemeinde  
der Gerechten. Denn der Herr kennt den  
Weg der Gerechten, der Weg der Frevler  
aber führt in den Abgrund.

*Gott in der Kirche ...*  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt  
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.  
*Gott in der Kirche ...*

### 10. Antiphon Ubi postmodum mit Psalm 2

*Ubi postmodum prædicans præceptum  
Domini, gentes congregavit in unitatem  
fidei.*

*Wo er später das Gebot des Herrn  
verkündete, sammelte er die Menschen zur  
Einheit des Glaubens.*

Quare fremuerunt gentes, et populi  
 meditati sunt inania?  
 Astiterunt reges terræ, et principes  
 convenerunt in unum adversus  
 Dominum, et adversus christum eius.  
 Dirumpamus vincula eorum:  
 et projiciamus a nobis jugum ipsorum.  
 Qui habitat in cælis irridebit eos,  
 et Dominus subsannabit eos.  
 Tunc loquetur ad eos in ira sua,  
 et in furore suo conturbabit eos.  
 Ego autem constitutus sum rex ab eo  
 super Sion montem sanctum eius,  
 prædicans præceptum eius.  
 Dominus dixit ad me:  
 Filius meus es tu, ego hodie genui te.  
 Postula a me, et dabo tibi gentes  
 hereditatem tuam, et possessionem tuam  
 terminos terræ.  
 Reges eos in virga ferrea, et tamquam vas  
 figuli confringes eos.  
 Et nunc reges intelligite: erudimini qui  
 judicatis terram.  
 Servite Domino in timore:  
 et exultate ei cum tremore. Apprehendite  
 disciplinam nequando irascatur  
 Dominus, et pereatis de via justa.  
 Cum exarserit in brevi ira eius, beati  
 omnes, qui confidunt in eo.  
*Gentes congregavit ...*  
 Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.  
 Sicut erat in principio, et nunc, et semper,  
 et in sæcula sæculorum. Amen.  
*Gentes congregavit ...*

Warum toben die Völker, warum machen die  
 Nationen vergebliche Pläne?  
 Die Könige der Erde stehen auf, die Großen  
 haben sich verbündet gegen den Herrn und  
 seinen Gesalbten.  
 »Lasst uns ihre Fesseln zerreißen und von  
 uns werfen ihre Stricke!«  
 Doch er, der ihm Himmel thront, lacht, der  
 Herr verspottet sie.  
 Dann aber spricht er zu ihnen im Zorn, in  
 seinem Grimm wird er sie erschrecken: Ich  
 selber habe meinen König eingesetzt auf  
 Zion, meinem heiligen Berg. Den Beschluss  
 des Herrn will ich kundtun. Er sprach zu  
 mir: Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich  
 gezeugt. Fordere von mir und ich gebe dir  
 die Völker zum Erbe, die Enden der Erde  
 zum Eigentum.  
 Du wirst sie zerschlagen mit eiserner Keule,  
 wie Krüge aus Ton wirst du sie  
 zertrümmern. Nun denn, ihr Könige, kommt  
 zur Einsicht, lasst euch warnen, ihr  
 Gebieter der Erde! Dient dem Herrn in  
 Furcht und jubelt ihm mit Ehrfurcht! Nehmt  
 an die Zucht, damit er nicht zürnt und euer  
 Weg nicht in den Abgrund führt.  
 Denn wenig nur und sein Zorn ist  
 entbrannt. Wohl allen, die ihm vertrauen!  
*Er sammelte die Menschen ...*  
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
 Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt  
 und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.  
*Er sammelte die Menschen ...*

## 11. Antiphon Invocantem se Deus exaudivit mit Psalm 4

*Invocantem se Deus exaudivit dum pro  
 construendo Werdinensi cœnobio silvam ei  
 sine ferro præcidit.*

Cum invocarem exaudivit me Deus  
 justitiæ meæ: in tribulatione dilatasti  
 mihi.  
 Miserere mei, et exaudi orationem meam.  
 Filii hominum usquequo gravi corde?  
 ut quid diligitis vanitatem, et quæritis  
 mendacium?  
 Et scitote quoniam mirificavit Dominus  
 sanctum suum: Dominus exaudiet me  
 cum clamavero ad eum.  
 Irascimini, et nolite peccare: quæ dicitis  
 in cordibus vestris, in cubilibus vestris  
 compungimini.  
 Sacrificate sacrificium justitiæ, et sperate  
 in Domino! Multi dicunt: Quis ostendit

*Gott erhörte seine Stimme, als er den Wald  
 ohne eisernes Werkzeug fällte, um das  
 Kloster in Werden zu errichten.*

Wenn ich rufe, erhöre mich, Gott, du mein  
 Retter! Du hast mir Raum geschaffen, als  
 mir angst war. Sei mir gnädig und hör auf  
 mein Flehen!  
 Ihr Mächtigen, wie lange noch schmähst ihr  
 meine Ehre, warum liebt ihr den Schein und  
 sinnt auf Lügen?  
 Erkennt doch: Wunderbar handelt der Herr  
 an den Frommen; der Herr erhört mich,  
 wenn ich zu ihm rufe.  
 Ereifert ihr euch, so sündigt nicht!  
 Bedenkt es auf eurem Lager und werdet  
 still.  
 Bringt rechte Opfer dar und vertraut auf  
 den Herrn! Viele sagen: Wer lässt uns Gutes



nobis bona?

Signatum est super nos lumen vultus tui  
Domine: dedisti lætitiā in corde meo.

A fructu frumenti, vini, et olei sui  
multiplicati sunt.

In pace in idipsum dormiam, et  
requiescam; quoniam tu Domine  
singulariter in spe constituisti me.

*Dum pro construendo Werdinensi ...*

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper,  
et in sæcula sæculorum. Amen.

*Dum pro construendo Werdinensi ...*

erleben?

Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten:  
Du legst mir größere Freude ins Herz, als  
andere haben bei Korn und Wein in Fülle.  
In Frieden leg ich mich nieder und schlafe  
ein; denn du allein, Herr, lässt mich sorglos  
ruhen.

*Um das Kloster in Werden zu errichten ...*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt  
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

*Um das Kloster in Werden zu errichten ...*

## 12. Lectio I aus der Vita Sancti Ludgeri Erat sanctus Ludgerus

Erat sanctus Ludgerus in scripturis sacris  
non mediocriter eruditus, quod in  
plerisque opusculis, quæ ipse fecit,  
liquido apparet. Nam ea quæ in passione  
sancti martyris Bonifacii de eo  
prætermissa noverat, primordia scilicet  
Composuitque libellum de vita  
sanctorum quondam doctorum  
venerabilium atque sacerdotum Gregorii  
et Albrici, in quo vel ingenii eius acumen  
vel eloquii splendor elucet. Quodque non  
minima admiratione eget: inter varias  
occupationes, quibus in dictando,  
prædicando, orando iugiter occupatus  
tenebatur, discipulis cotidie suis divinas  
scripturas tradere consuevit et  
profundiora quæ-que eis explanare.

Der heilige Liudger wurde mitnichten  
unzureichend in der Heiligen Schrift  
unterrichtet, wie es deutlich in einigen  
kleinen Werken, die er verfasste,  
offenkundig ist. Denn er schrieb in einem  
wunderbaren Stil über die Dinge, die er  
über die Leidensgeschichte des heiligen  
Märtyrers Bonifatius wußte, namentlich die  
ersten Stationen seines Lebens, seiner  
Ankunft und seiner Weihe. Er verfasste  
ebenfalls einen schmalen Band über die  
Lebensgeschichten des heiligen Gregor und  
des heiligen Adalbert, einst angesehene  
Lehrer und Priester. In diesem Werk  
leuchtet die Schärfe seiner Intelligenz und  
die Brillanz seines Stils auf. Auch ist nicht  
minder bewundernswert, dass er inmitten  
verschiedener Tätigkeiten, an denen er  
unaufhörlich beteiligt war während er  
diktierte, predigte und betete, daran  
gewöhnte, täglich seinen Schülern aus den  
heiligen Schriften erzählte und ihnen den  
tieferen Sinn erschloss.

## 13. Responsorium Beatus Ludgerus

Beatus Ludgerus, in scripturis sacris ad  
summum eruditus, gentem Frisonum  
convertit ad Dominum.

V. Fidei quippe semen cupiens seminare  
per orbem, Brabantos et Saxones Christo  
fecit esse fideles.

*Gentem Frisonum ...*

Der heilige Liudger, höchstgelehrt in den  
Heiligen Schriften, bekehrte das Volk der  
Friesen zum Herrn.

V. Verlangend, den Samen des Glaubens in  
der Welt zu verstreuen, führte er die  
Brabanter und die Sachsen zum Glauben an  
Christus.

*Er bekehrte das Volk der Friesen...*

#### 14. Lectio II aus der Vita Sancti Ludgeri Quidquid in eis

Quidquid in eis morale esse videbatur, auditoribus suis sedulo commendavit, quicquid alios docuit, ipse prius implevit. Ita duplo suis modo consulebat: durioribus et simplicioribus vita, intelligibilioribus lingua. Illos exemplis, istos verbis ad veritatis viam trahebat. Unde non immerito tale præmium merebatur: talem eius esse doctrinam, qualem et vitam, talem vitam qualem doctrinam, ita eum docere ut facere, ita facere ut docere. Cucullam ideo non portabat, quia regularem professionem fecit, sub canonico habitu monachorum perfecte vitam implevit.

Seinen Zuhörern empfahl er ständig, was auch immer ihm für sie von moralischer Bedeutung schien, und was auch immer er andere lehrte, erfüllte er zuerst selbst. Und so profitierten seine Schüler in zweierlei Hinsicht: die weniger formbaren und einfacheren unter ihnen durch seinen Lebenswandel und die gelehrsameren durch seine Sprache. Erstere zog er zum Weg der Wahrheit durch sein eigenes Beispiel an, letztere durch seine Worte. Als Konsequenz verdiente er zurecht das folgende Kompliment, dass sein Lehren seinem Leben ähnelte und sein Leben seinem Lehren; und dass er lehrte, wie er handelte und handelte, wie er lehrte. Er trug keine Kapuze, weil er einen kanonischen religiösen Beruf besaß; er brachte sein Leben unter dem kanonischen Habit eines Mönches zur Vollkommenheit.

#### 15. Responsorium Vita vir sanctus

Vita vir sanctus, verbo quoque  
testificatus, a puero Christum mentem  
iactabat in ipsum,  
V. In Domini lege nocte meditatus dieque.  
*A puero Christum ...*

Er war ein heiliger Mann, wie er es in seinem Leben und seinen Worten bewiesen hat; seit seiner Kindheit richtete sich sein Geist auf Christus hin.  
V. Er dachte über das Gesetz des Herrn Nacht und Tag nach.  
*Seit seiner Kindheit ...*

#### 16. Lectio III aus der Vita Sancti Ludgeri Cilicium quod veste

Cilicium, quod veste abscondi poterat, ita usque ad finem vitæ portavit, ut hoc eum nemo præter familiarissimos suos portare sciret. Carnem spiritui repugnantem vigiliis, jejuniis et omnibus, quibus poterat, modis domabat, moderationem tamen se aliorum oculis ostendere malebat, ne quis eum juxta id, quod apostolus ait, existimaret supra id, quod videbat illum, aut audiebat ab illo. Huius rei gratia, ut probaret omnia munda mundis et nihil reiciendum, quod cum gratiarum actione percipitur, carnum esum certis temporibus non rennuit, saturatum tamen illum cibo aut potu nemo audivit, nemo certe unquam vidit.

Gegen Ende seines Lebens trug er ein härenes Gewand, das durch seine Kleidung nicht verborgen war, jedoch so, dass niemand außer seinen engsten Vertrauten wusste, was er trug. Er bändigte das Fleisch, das gegen den Geist kämpfte, mit Nachtwachen, fastete in dem Maße er konnte; jedoch zog er es vor, Mäßigung in den Augen anderer zu zeigen, damit niemand dachte, in Übereinstimmung mit den Worten der Apostel, dass er über dem stände, was sie von ihm sahen und über ihn hörten. Um der Prüfung willen, dass alle reinen Dinge von den Reinen anerkannt und nicht abgelehnt werden sollten, was durch Dankbarkeit erkannt wird, verweigerte er nicht den Fleischverzehr an festgelegten Zeiten; niemand hörte davon, dass er sich mit Nahrung oder Getränken übersättigte und sah es gewiss nie.

## 17. Responsorium Suscepto igitur

Suscepto igitur fidei ac caritatis cinctorio  
beato cœpit adhærere Gregorio, qui cum  
episcopus esset apud Traiectum, eum  
præ ceteris magis habebat acceptum.  
V. Quem quia Deo et hominibus novit  
esse dilectum.  
*Eum prae ceteris ...*

Und so, den Gürtel des Glaubens und der  
Barmherzigkeit annehmend, begann er dem  
seligen Gregor zu folgen. Und als er Bischof  
von Utrecht war, wurde er mehr als alle  
anderen geschätzt.  
V. Weil er wußte, dass er von Gott und den  
Menschen geliebt wurde.  
*Wurde er mehr als alle anderen ...*

## 18. Instrumental Dum lucerna Christi Ludgerus

## 19. Antiphon Sancta patris pietate mit Psalm 116

*Sancta patris pietate  
feræ carent feritate,  
dona patent sumpta prave  
sparse melle, rupto vase.*

*Durch die heilige Ergebenheit zum Vater  
fehlte es den wilden Tieren an Brutalität, und  
Gaben waren für all diejenigen verfügbar, die  
einst unehrlich waren, als Honig vergossen  
und das Gefäß zerbrochen war.*

Laudate Dominum omnes gentes:  
laudate eum omnes populi:  
Quoniam confirmata est super nos  
misericordia eius:  
et veritas Domini manet in æternum.  
*Sancta Patris ...*  
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.  
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,  
et in sæcula sæculorum. Amen.  
*Sancta Patris ...*

Lobet den Herrn, alle Völker, preist ihn, alle  
Nationen.  
Denn mächtig waltet über uns seine Huld!  
Die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.  
*Durch die heilige Ergebenheit ...*  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt  
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.  
*Durch die heilige Ergebenheit ...*

## 20. Hymnus Confessor o dignissime

Confessor o dignissime,  
nos lapsos clemens respice;  
lætentur inculpabiles,  
per te sanentur fragiles.

O ehrwürdigster Bekenner, schau gütig auf  
uns Gefallene; es sollen sich die Untadeligen  
freuen, die Schwachen mögen durch dich  
geheilt werden.

Beata generatio,  
tali fecunda filio;  
sit felix illa civitas,  
quam rexit huius pietas.

Seliges Geschlecht, das einen so fruchtbaren  
Sohn hervorgebracht! Glückliche sei jene  
Stadt, die von seiner Frömmigkeit  
beherrscht worden ist.

Laus, honor, virtus, gloria,  
Deo Patri et Filio; una cum Spiritu,  
in sempiterna sæcula. Amen.

Lob, Ehre, Preis, Herrlichkeit sei Gott, dem  
Vater, und dem Sohn, gemeinsam mit dem  
Heiligen Geist – in alle Ewigkeit. Amen.



## **MITWIRKENDE:**

### Sänger:

Gabriel Craxton, Jan Hendrik Grosch, Jan Liermann, Lukas Piel, Sebastian Piel, Thomas Stenzel, Fabian Strotmann, Niek van den Dool, Christian Vögelin, Stefan Klöckner

### Instrumentalisten:

Dominik Schneider / Flöten, Quinterne  
Stefan Klöckner / Glocken

## **BENUTZE QUELLEN:**

### Antiphonale Monasticum 1934:

- Nr. 1, 2 (Psalm), 6 (Magnificat), 7 (Ordinarium), 9 (Psalm), 10 (Psalm), 11 (Psalm) und 19 (Psalm)

### Ms N.R. 1101 (Hs. 66) der Universitäts- und Landesbibliothek Münster (Prozessionale):

- Texte und Melodien: Nr. 2 (fol. 49), 4 (fol. 53v), 6 (fol. 49), 9 (fol. 49v), 10 (fol. 49v), 11 (fol. 49v), 13 (fol. 50), 15 (fol. 50), 17 (fol. 50v) und 19 (fol. 54)

### Münster, Bistumsarchiv PfA 737:

- Texte Nr. 5 (fol. 274v), 12 (fol. 275), 14 (fol. 275) und 16 (fol. 275v); musikalische Einrichtung: Stefan Klöckner

### Münster, Bistumsarchiv PfA 738:

- Text und Melodie Nr. 20 (fol. 124v)

### Zusammenstellung, Übertragung und musikalische Einrichtung:

Stefan Klöckner

Erstellung der Instrumentalstücke Nr. 8 und Nr. 18 sowie instrumentale Ein- und Ausleitungen und Begleitung:

Dominik Schneider

© und ® Vox Werdnesis / Stefan Klöckner

